**Abarth 124 rally in der Rallye-Weltmeisterschaft –**

**Klassensieg auf Korsika zum 70. Geburtstag der Marke**

*Von Enrico Brazzoli und Beifahrer Manuel Fenoli pilotierter Abarth 124 rally gewinnt bei der Rallye Frankreich die R-GT-Kategorie. Die beiden Italiener liegen nach zwei Läufen mit Maximalpunktzahl an der Tabellenspitze. Auch der zweite Abarth 124 rally des Bernini Rally Teams fuhr aufs Podium. Erfolg kommt exakt am 70. Geburtstag von Abarth – die Marke feierte in ihrer 70-jährigen Historie bereits mehr als 10.000 Rennsiege.*

Wien, im April 2019

31. März 2019, Korsika: Der 70. Jahrestag der Gründung von Abarth & C wurde durch den Erfolg eines Autos der Marke mit dem Skorpion im Logo besonders „veredelt“. Bei der als Rallye Frankreich zur Weltmeisterschaft zählenden Tour de Corse belegten zwei Abarth 124 rally die Ränge 1 und 3 in der Wertungskategorie R-GT. Enrico Brazzoli und Beifahrer Manuel Fenoli (ITA) siegten vor Petr Nešetřil/Jiří Černoch (CZE/Porsche) und ihren Abarth Teamkollegen Alberto Sassi und Fabio Cangini (ITA).

Für Brazzoli ist der Triumph von Korsika bereits der zweite Saisonerfolg nach dem Klassensieg bei der Rallye Monte Carlo. Der Italiener führt dadurch den aus insgesamt acht Läufen bestehenden FIA R-GT Cup mit der Maximalpunktzahl von 50 Zählern an. Auf den anspruchsvollen und abwechslungsreichen Wertungsprüfungen (WP) der Tour de Corse dominierte Brazzoli in der Kategorie und gewann alle Prüfungen. Sein Abarth 124 rally zeigte dabei keinerlei technische Probleme. Der nächste Lauf zum FIA R-GT Cup ist die Rallye San Remo (12. bis 14. April) in Ligurien.

Enrico Brazzoli sagte direkt nach dem Zieleinlauf in Calvi im Norden Korsikas: „Wir sind sehr zufrieden. Auch das zweite Rennen zum FIA R-GT Cup verlief für uns großartig und wir haben 25 weitere Meisterschaftspunkte geholt. Es war ein wirklich hartes Wochenende, aber wir fühlten uns in unserem Abarth 124 rally unglaublich wohl und hatten überhaupt keine Probleme. Deshalb möchte ich mich beim Team Bernini für die tolle Arbeit bedanken. Gemeinsam werden wir tatsächlich immer besser und wollen daher auch bei der bevorstehenden Rallye San Remo den Klassensieg holen.“

Auch der Drittplatzierte, Alberto Sassi, zog eine positive Bilanz: „Ich bin sehr zufrieden mit dem erfreulichen Abschluss der Rallye. Denn der Abarth 124 rally war für uns neu. Es ist definitiv schneller und auch anspruchsvoller zu fahren als die Fahrzeuge, die wir bisher gewohnt waren.“

Es war ein symbolischer Sieg, der exakt am Geburtstag der Marke Abarth auch an die vielen Piloten erinnerte, die für das Unternehmen mit dem Skorpion im Logo in den vergangenen 70 Jahren mehr als 10.000 Rennsiege einfuhren. In der Vergangenheit feierte Abarth mit den Modellen 595, 695, 750, 850 oder 1000 die meisten Erfolge in den Kategorien Gran Turismo und Gran Turismo Sport. Heute ist der Abarth 124 rally ein erfolgreiches Auto für Privatfahrer. Bereits in seinen ersten beiden Einsatzjahren 2017 und 2018 holte das Fahrzeug mehr als 50 Klassensiege und gewann 2018 den FIA R-GT Cup.

Weitere Termine FIA R-GT Cup 2019:

12. bis 14. April: Rallye San Remo (ITA)

7./8. Juni: Zagreb Open – 45. INA Delta Rallye (CRO)

28./29. Juni: Renties Rallye Ypern (BEL)

19. bis 21. Juli: Rallye Rom (ITA)

22. bis 25. August: ADAC Rallye Deutschland (GER)

16. bis 19. Oktober: Rallye International du Valais (CHE)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01 68001 1088

E-mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Abarth Presse im Web: [www.abarthpress.at](http://www.abarthpress.at)